

Neues Leben für das alte Handy

Telekommunikation Bayern startet große Sammelaktion

München 83 Millionen ungenutzte Handys schlummern nach Angaben des Branchenverbandes Bitkom in deutschen Haushalten. Bayern will deswegen jetzt mit der nach eigenen Angaben deutschlandweit bislang größten Sammelaktion auf das Potenzial ungenutzter Rohstoffe in alten Mobiltelefonen aufmerksam machen. Grundsätzlich gilt es bei der Handy-Entsorgung einiges zu beachten.

Wie müssen alte oder kaputte Handys entsorgt werden?

Althandys dürfen nicht einfach in den Hausmüll geworfen werden. Wie andere Elektrogeräte auch müssen sie professionell entsorgt werden. Dafür gibt es mehrere Wege. Nach Angaben von Bitkom nehmen alle Mobilfunkanbieter ihre Geräte kostenlos zurück und spenden dafür oftmals etwas Geld an Hilfsorganisationen oder Umweltschutz-Initiativen. Handys können auch über

kommunale Recyclinghöfe entsorgt werden. Daneben gibt es immer wieder auch Sammelaktionen wie jetzt in Bayern.

Wo können die Verbraucher in Bayern ihre Handys abgeben?

Bayern hat die nach eigenen Angaben deutschlandweit bislang größte Sammelaktion für alte, nicht mehr gebrauchte Handys gestartet. Bis Ende Juni könnten Bürger Altgeräte in insgesamt 10 000 Sammelboxen

im Freistaat einwerfen, wie das Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit mitteilte. Die Boxen seien an Schulen, Behörden, Krankenhäusern und Sozialeinrichtungen aufgestellt. Mit der Aktion soll auf das Potenzial ungenutzter Rohstoffe aufmerksam gemacht werden, das in Althandys steckt und durch Recycling nutzbar gemacht werden kann.

Welche Alternativen gibt es zur Entsorgung?

Verbraucher können ältere, aber noch intakte Geräte als

Zweithandys behalten. Geht das neue Handy verloren, wird es gestohlen oder ist es defekt, haben Handynutzer eine Reserve zu Hause. Eine Möglichkeit ist es auch, die Geräte etwa an Familienmitglieder weiterzugeben. Verschiedene Initiativen sammeln zudem alte Handys, um entweder die Rohstoffe zu recyceln oder die Telefone in Entwicklungsländer zu verschicken. Natürlich können Verbraucher die Geräte auch gebraucht verkaufen.

Wo und wie können Verbraucher alte Handys verkaufen?

Eine Möglichkeit ist die Veräußerung im Freundes- und Bekanntenkreis, über Kleinanzeigen in Zeitungen und Magazinen oder im Internet auf Anzeigen- und Auktionsportalen. Auch gibt es spezielle Firmen, die gebrauchte Handys und Elektrogeräte aufkaufen, diese optisch und technisch aufbereiten und dann weiterverkaufen. Diese Firmen löschen in der Regel vor dem Weiterverkauf auch Datenspuren der bisherigen Besitzer. Solche Anbieter sind etwa „Wirkaufens“, „Zonzoo“ und „Rebuy“. Auch nehmen einige Mobilfunkanbieter beim Kauf neuer Mobiltelefone Altgeräte in Zahlung. (afp)

